

KSM Castings Group GmbH: Abschluss des Schutzschirmverfahrens voraussichtlich bereits Ende Dezember

- **Gläubigerversammlung stimmt Insolvenzplan mit großer Mehrheit zu**
- **100 % Quote für die Gläubiger**
- **Restrukturierungskonzept kann wie geplant umgesetzt werden**
- **Erfolgreiche Begleitung durch die Rechtsanwälte Prof. Dr. Gerrit Hölzle und Dr. Thorsten Bieg von der Kanzlei GÖRG als CROs und Rechtsanwalt Dr. Rainer Eckert als Sachwalter**

Hildesheim, 26. November 2020. Das Schutzschirmverfahren der KSM Castings Group GmbH, einer der führenden Automobilzulieferer für Leichtbau-Gusskomponenten aus Aluminium und Magnesium für Fahrwerk, Getriebe und Motoren, kann voraussichtlich bereits Ende Dezember nach nur sechs Monaten erfolgreich abgeschlossen werden. Heute stimmte die Gläubigersammlung dem Insolvenzplan mit großer Mehrheit zu. Damit kann das Restrukturierungskonzept wie geplant umgesetzt werden, das neben Kostensenkungsmaßnahmen auch umfangreiche Investitionen zur Sicherung der Wettbewerbsfähigkeit des Unternehmens vorsieht. Am 19. November konnte sich KSM mit der IG-Metall bereits auf einen Sanierungstarifvertrag einigen, der im Gegenzug zu einem Gehaltsverzicht der Mitarbeiter unter anderem Standortgarantien und Ausschluss betriebsbedingter Kündigungen für die nächsten fünf Jahre vorsieht. Die Gläubiger erhalten nach dem Insolvenzplan eine Insolvenzquote von 100 %.

Auf der heutigen Gläubigerversammlung wurde der Insolvenzplan von allen Gläubigergruppen, darunter auch von den Arbeitnehmervertretern, mit sehr großer Mehrheit angenommen. Die Kostensenkungsmaßnahmen sehen unter anderem einen Stellenabbau von 328 Stellen in den nächsten Monaten und einen temporären Gehaltsverzicht der Beschäftigten vor. Gleichzeitig wird das Unternehmen Produktionsprozesse anpassen und in zukunftsweisende Technologien beispielsweise im Bereich eMobility investieren.

Überzeugendes Restrukturierungskonzept

„KSM hat in Zusammenarbeit mit Ernst & Young ein überzeugendes Restrukturierungskonzept vorlegt, das Grundlage für den Insolvenzplan und das fortwährende Vertrauen von Kunden und Lieferanten ist. Das hat die heutige Zustimmung der Gläubigerversammlung noch einmal unterstrichen. Die Zahlung einer Insolvenzquote in Höhe von 100 % ist ein Erfolg, den wir vor allem dem Engagement des Gesellschafters zu verdanken haben“, erläutert Prof. Dr. Gerrit Hölzle, Rechtsanwalt bei der Kanzlei GÖRG und aktuell im Interimsmanagement zusammen mit seinem Kollegen Dr. Thorsten Bieg Chief Restructuring Officer bei KSM. „Auch wenn der Weg bis dahin sicher für alle Beteiligten nicht ganz einfach war, geht das Unternehmen jetzt gestärkt aus einer wirtschaftlich schwierigen Situation hervor. KSM kann sich nun in Deutschland neu aufstellen und wurde in die Lage versetzt, auch unter neuen Marktbedingungen wieder nachhaltig wettbewerbsfähig zu wirtschaften.“

„KSM hat auf die Krise reagiert und konnte mithilfe des Schutzschirmverfahrens sehr schnell notwendige Maßnahmen umsetzen und so Produktionsstandorte und Arbeitsplätze in Deutschland erhalten“, so Dr. Rainer Eckert von Eckert Rechtsanwälten, der das Verfahren als Sachwalter begleitet hat. „Insofern ist KSM ein Musterbeispiel für ein professionell und verantwortungsvoll durchgeführtes und erfolgreich durchlaufenes Eigenverwaltungsverfahren.“



Enge Zusammenarbeit und Wille für eine tragfähige Lösung

„Wir freuen uns sehr, dass unser Konzept mit so großer Mehrheit gebilligt wurde“, so Dr. Zhi-hua Zhu, CEO der KSM Castings Group GmbH. „Wir sind davon überzeugt, dass wir mit den nun eingeleiteten Maßnahmen und den geplanten Investitionen zurück auf einen nachhaltigen Wachstumskurs kommen. Damit können wir auch unseren Mitarbeitern wieder eine langfristige Perspektive geben. Mein Dank gilt allen Verfahrensbeteiligten, mit denen wir in den letzten Monaten das Konzept erarbeitet und verhandelt haben, vor allem aber unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die auch in schwierigen Verhandlungen immer den Willen für eine für beide Seiten tragfähige Lösung gezeigt haben. Jetzt können wir uns wieder voll auf unsere Kunden fokussieren und innovative Produktentwicklungen vorantreiben.“

Nachdem die Gläubigerversammlung dem Sanierungsplan zugestimmt hat, wird das Restrukturierungskonzept in den nächsten Monaten sukzessive wie geplant umgesetzt. Das Schutzschirmverfahren kann voraussichtlich bereits Ende Dezember mit der Aufhebung der Insolvenz erfolgreich abgeschlossen werden.

Über die KSM Castings Group GmbH

Die KSM Castings Group GmbH gehört zu den führenden Automobilzulieferern für Leichtbau-Gusskomponenten aus Aluminium und Magnesium für Fahrwerk, Getriebe und Motoren. Die KSM Castings Group GmbH beschäftigt rund 2.350 Mitarbeiter an fünf Produktionsstandorten in Deutschland und Tschechien. Zu den Kunden zählen Automobilhersteller und OEM-Anbieter wie Volkswagen, Daimler AG, BMW, ZF, Benteler und Bosch. Das Unternehmen erwirtschaftete 2019 einen Umsatz von 360 Mio. Euro.

Weitere Informationen: www.ksmcastings.com

Pressekontakt:

Jutta Lorberg

BSK Becker+Schreiner Kommunikation GmbH

+49 (0) 2154-8122-22

E-Mail: KSMCastings@kommunikation-bsk.de